



# Wissenswertes

Mit dem vorliegenden Quick-Guide erhalten Sie Informationen über alle wichtigen Tages- und Abschlussarbeiten und über die Auswertungsmöglichkeiten der Anlagenbuchhaltung. Zu diesem Zweck werden zentrale Funktionen anhand von Beispielen erläutert.

Nähere Informationen über die Bearbeitung der Stamm- und Systemdaten oder zu Fragen der Altdatenerfassung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter nachfolgender für Wartungskunden kostenlose Hotline selbstverständlich gerne zur Verfügung.

(C) Copyright by FiManS GmbH, Niederlassung Niederrhein

FiManS GmbH Finanz Management Systeme Niederlassung Niederrhein Bismarckstr. 120 D-47057 Duisburg

Telefon +49 2405-89242-450 Telefax +49 2405-89242-499





# Inhalt

ANLAGENSTAMM BEARBEITEN	3
Erstzugang / Neuanlage	4
Abgänge buchen	8
Vorgehensweise Vollabgang	8
Vorgehensweise Teilabgang	9
Nachaktivierung Folgejahre (Teilzugang)	
Umbuchung	
Gutschriften/Skonto in Folgejahren	14
Kopieren	
Abschreibungen stornieren	15
KOSTENSTELLENVERTEILUNG BEARBEITEN	16
EINZELBELEGE BEARBEITEN	17
Nachträgliche Anschaffungskosten / Gutschriften im laufenden Jahr	
ÜBERSICHT ANLAGEN	
AFA-VORAUSSCHAU	19
WERTBERICHTIGUNGEN (ABSCHREIBUNGEN) BUCHEN	20
Planmäßige Abschreibung (Normalabschreibung) buchen	
Teilwertabschreibung / Sonderabschreibung / Zuschreibung	21
ANLAGENZUGANG/ ANLAGENABGANG BUCHEN	22
REPORTAUSWERTUNGEN	23
Entwicklung Anlagevermögen / Anlagenspiegel	24
Anlagenverzeichnis	
AfA-Vorausschau	
AfA-Vorausschau mit geplanten Investitionen	26
JAHRESABSCHLUSSARBEITEN	27





# Anlagenstamm bearbeiten

D Sitzung A - [24 x 80]					
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	kation Aktionen Fe	nster Hilfe			
Anlagenstamm bearbeite	en		SHDEKREW23 21.01.09 SDVABH 14:00:59		
Firma:	998	Testfirm	e EUR		
			Distizung A - (24 x 80) Datei Bearbeiten Anzeige Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe		
Inventar-Nr:	01000-00	Letzte I	Matchcode Anlagen	SHDEKREW23	21.01.09
HWG-Nr			Firma 998 Testfirma	SDVABH	14:02:29
Bearbeitungsart:	N	Neuanlag			
			Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken		
Buchungsdatum:	31.12.2009		Bezeichnung:		
Bildauswahl:			und/oder		
Verzweigen in:			Selektion - 1:		
			- 2:		
			- 3:		
			- 4:		
			- 5:		
			- 6		
F3=Verlassen F4= (c) Copyright Bechtle	Liste/Match 2004, 2007 MW	code F9=H			
			F3=Verlassen F4=Liste F5=Aktualisieren (c) Copyright Bechtle 2004, 2007	F12=Vorh.Anz	eige
			MA AW		08/025

## Inventarnummer / HWG-Nummer

Die Inventarnummer ist eindeutig und 8 stellig alphanumerisch. Bei Erstanlage wird die Inventarnummer automatisch zur HWG-Nummer (Hauptwirtschaftsgutnummer) – **siehe auch Teilzugang Folgejahre.** 

#### Letzte Inventarnummer

Hier wird die letzte Neuanlage angezeigt.

### Bearbeitungsart

Mit den Funktionen (Bearbeitungsarten) werden bestimmte Vorgänge und Buchungen im System abgebildet bzw. ausgelöst.

# Buchungsdatum

Das Buchungsdatum muss eingegeben werden und dient zur Periodenabgrenzung.

#### Bildauswahl

Diese Auswahl dient zur direkten Verzweigung auf einen bestimmten Bewertungsbereich.

#### Verzweigen in

Dieses Feld dient zum direkten Aufruf unterschiedlicher Programme wie z.B. der AfA-Vorausschau ohne das eigentliche Pflegeprogramm verlassen zu müssen.

#### Matchcode Anlagenstamm (F4)

Im System "Anlagenbuchhaltung" wird der Matchcode als Suchhilfe für Anlagenstammsätze eingesetzt. Neben einer generischen Suche stehen Ihnen unterschiedliche Selektionsfelder für die konkrete Suche zur Auswahl.





# **Erstzugang / Neuanlage**

D Sitzung A - [24 x 80]				
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	kation Aktionen Fe	enster Hilfe		
Anlagenstamm bearbeite	en		SHDEKREW23	21.01.09
			SDVABH	14:04:40
Firma ·	002	Testfirma		FIID
1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	550	restrina		LON
Inventar-Nr:	01000-00	Letzte Inventar-Nr.:		
HWG-Nr				
	and the second second			
Deschafter and the		Nevez le se ( Öz de sva s		
Bearbeitungsart:	N.	Neuanlage / Hnderung		
Buchungsdatum:	31.12.2009			
Bildauswahl:				
	1.1.1			
Venerie in in				
verzweigen in:	1.1.1			
F3=Verlassen F4=	Liste/Match	code F9=Höchste InvNr.	F12=Vorh.Anz	eige
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
MA a	MW			06/025

Wählen Sie nach dem Programmaufruf eine Inventarnummer und erfassen nach Drücken der Eingabetaste nachfolgende Felder.

••>

Achten Sie bei alphanumerischen Feldern immer auf die spaltengerechte Eingabe.

# Anlagenstamm (Beschreibung I)

PL Sitzung A - [24 x 80]					
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fe	nster Hilfe			
Anlagenstamm bearbeite	n Beschrei	bung I		SHDEKREW23	21.01.09
				SDVABH	14:14:50
Firma:	998	Testfirma			EUR
Inventar-Nr:	01000-00				Aktiv
Bezeichnung:	Produktion	smaschiene	Linie I	Alpha: PRODUK	
Beschreibung				and the second second	
besein erbangriffinn					
Anlagengruppe	020	Maschinen			
Sachkonto	04000	Maschinen		D;1	DD7 2500
0-1	04000	Olthium		DIG	anz. 2500
Hnlagenart:	- 円	HKTIVA			
GWG-Kennzeichen:	100 C	Kein GWG			
Unternehmensbereich:	and a second second	Kein Unter	rnehmensbere	ich	
Kostenstelle:	K03000	Fertigung			
Belegnummer:	485411				
Belegangaben:	17581-14-1	114			
Lieferant:	H. Müller	GmbH			
Letzte Änderung:	21.01.09	SDVABH	HWG-Nr.:	01000-00 Sta	tus: A
F3=Neue InvNr. F4=L	iste F5=Ak	tual. F12:	-Vorh.Anzeig	e F24=Weitere	Tasten
(c) Copuright Bechtle	2004, 2007				
MA a					06/025
	1.144				007 023

# Bezeichnung /Beschreibung

Für die Anlagenbuchhaltung können Sie eine eigene Bezeichnung vergeben. Über diese Bezeichnung können Sie über den Matchcode Inventarnummern suchen. Weitere Beschreibung zum Wirtschaftsgut. Diese Informationen werden im Inventurverzeichnis und im Anlagenregister zusätzlich zur Bezeichnung gedruckt.

## Alpha-Suchbegriff

Erfolgt hier keine Eingabe, wird der Text aus dem Feld WG-Bezeichnung linksbündig übernommen.





## Anlagengruppe

Mit Hilfe der Anlagengruppen können das Anlagenvermögen strukturieren und unterschiedliche Vorschlagswerte wie AfA-Art oder Nutzungsdauer für alle Bewertungsbereiche hinterlegen. Die Anlagengruppe hat auf diese Weise die Funktion eines Musterstammsatzes und ermöglicht ein einfaches und sicheres Anlegen von Anlagenstammsätzen.

≁≫

Sie können Anlagengruppen entsprechend der Kontenstruktur im Hauptbuch generieren.

#### Sachkonto

Angabe des Bestandskontos

#### Anlagenart

Über die Anlagenart wird die Behandlung der Wirtschaftsgüter bei der Abrechnung und bei den Auswertungen gesteuert. Bei normalen Wirtschaftsgütern ist keine Eingabe erforderlich.

GWG-Kennzeichen (Geringwertiges Wirtschaftsgut)

Hier wird angegeben, ob es sich um ein geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG) handelt.

Unternehmensbereich (Werk) / Kostenstelle

Das Wirtschaftsgut kann einem Unternehmensbereich und einer Kostenstelle zugeordnet werden. Über Funktionsstase F15 können Sie über die Kostenstellenverteilung mehreren Kostenstellen zuordnen.

#### Belegnummer

Eingabe einer 8-stelligen Belegnummer. Wird dieses Feld gefüllt, wird diese Nummer in das Feld Belegnummer des Einzelbelegs übergeben, und steht bei der Verbuchung von Zugängen an die Finanzbuchhaltung zur Verfügung.

#### Belegangaben / Lieferant

In diesen Feldern können nähere Informationen Beleg und Lieferanten eingegeben werden.

Anlagenstamm (Beschreibung II)

<sup>®</sup> Sitzung A - [24 x 80]				
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunika	ation Aktionen Fe	nster Hilfe		
Anlagenstamm bearbeite	n Beschrei	bung II	SHDEKREW23	21.01.09
			SDVHBH	14:17:57
F1rma:	998	lestfirma	1.1	EUR
Inventar-Nr:	01000-00	Produktionsmaschiene	Linie I	HKTIV
Standort:		Kein Standort		
Hersteller:				
Ind. User-Feld:				
Ind. User-Feld:				
Ind. User-Feld:				
Amtl. Kennzeichen:				
Umb. Sachkonto:			Bila	anz:
Datum:				
Geplantes WG:				
AnlÜbernummer:				
Inventurdatum:				
Abgang GWG - Pool:				
F3=Neue InvNr. F4=L	iste F5=Ak	tual. F12=Vorh. Anze:	ige F15=Zusatzt	exte
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
MA a	MW			06/025

#### Standort / Hersteller

Das Wirtschaftsgut kann einem Standort und Hersteller zugeordnet werden. Nach diesen Feldern kann im Matchcode gesucht und in den Reportauswertungen als Sortierkriterium herangezogen werden.



#### Ind. User-Feld 1, 2 und 3

In den 15-stelligen Benutzerfeldern kann ein individueller Wert wie z.B. PC-Seriennummer oder Investitionsnummer hinterlegt werden.

#### Amtliches Kennzeichen

In dieses Feld kann das amtliche Kennzeichen von Fahrzeugen Eingegeben werden.

#### Umbuchung Sachkonto

Siehe Umbuchung

#### Inventurdatum

Im Anlagenstamm können Sie pro Wirtschaftsgut ein Inventurdatum erfassen. Mit Hilfe der Reportauswertungen können Sie über dieses Feld eine Inventurliste drucken.

#### Geplantes WG / Anlagenübernummer

In diesem Feld können Sie einem aktiven Wirtschaftsgut eine geplante Inventarnummer zuordnen. Im Investitionsplan wird das geplante Wirtschaftsgut um den Wert des aktiven Wirtschaftsgutes reduziert. Mit Hilfe der Anlagenübernummer können mehrere Anlagen einem gemeinsamen Auswertungsobjekt zugeordnet werden. Die Anlagenübernummer kann wahlweise als Sortier- und/oder Filterkriterium verwendet werden.

#### Abgang GWG - Pool

Abgänge (Verschrottung / Verkauf) können während der Haltefrist über ein separates Feld im Anlagenstamm erfasst und gegebenenfalls ausgewertet werden. Abgängen dürfen während der Haltefrist nicht erfasst bzw. gebucht werden, können aber über ein separates Abgangsdatum im Anlagenstamm erfasst werden.

# Anlagenstamm (Steuerbilanz)

5 Sitzung A - [24 x 80]				
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fer	nster Hilfe		
Anlagenstamm bearbeite	n Steuerbi	lanz I	SHDEKREW23	21.01.09
			SUVHBH	14:22:50
Firma:	998	lestfirma		EUR
Inventar-Nr:	01000-00	Produktionsmaschiene Lin	1e I	HKt1V
Anschaffungsdatum:	21.01.2009	Anschaffungswert	: 1.50	0.243,68
AfA-Beginn-Datum:	1.01.2009	InvSteuer	:	
		InvZuschuss	:	
		Schrottwert	:	
		Erinnerungswert		
Abgangsdatum:		Verkaufserlös		
···· j=··· j= ···· · · · · · · · · · · · ·				
AfA-Art -Nutzmonate: -Satz Ges.+Sond.:	2 156 7,69	Lineare AfA		
-Betrag:		and a second		
-Staffel:				
-Umstellung:	100 C			
		Restbuchwert	: 1.50	0.243,68
Letzte Änderung:	21.01.09	SDVABH	Sper	re:
F3=Neue InvNr. F4=	Liste	F5=Aktualisieren	F24=Weitere	Tasten
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
M <mark>A</mark> a	MW			06/025

### Anschaffungsdatum / AfA-Beginndatum

Hier wird das Zugangsdatum des Wirtschaftsgutes angegeben. Das AfA-Beginn Datum wird anhand des Anschaffungsdatums und der Vorgabe aus der Anlagengruppe automatisch errechnet. Die Ermittlung erfolgt nach der endgültigen Erfassung. Manuelle Eingaben werden vorrangig behandelt.

# Anschaffungswert (AW)

Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes.

#### ≁●≥

In Höhe des Anschaffungswertes wird automatisch der erste Einzelbelegsatz erzeugt. **Nachträgliche Änderungen** sind nur über das Programm **"Pflege Einzelbelege"** möglich.



# Investitionssteuer (IS) / Investitionszuschuss (IV) / Schrottwert (SW)

Die Investitions-Steuer erhöht und der Zuschuss reduziert die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Wirtschaftsgutes. Der Schrottwert wird subtrahiert. Die Summe ist der Basiswert und wird als Grundlage für die AfA-Ermittlung herangezogen.

#### Erinnerungswert

Der allgemeine Erinnerungswert ist im Firmenstamm hinterlegt. Soll dieser bei einem Wirtschaftsgut abweichen, so ist der entsprechende Erinnerungswert einzugeben. Der Wert 999999999 (9 mal die 9) setzt den im Firmenstamm hinterlegten Wert außer Kraft und bewirkt eine Abschreibung auf Null.

### Abgangsdatum / Verkaufserlös

Siehe Abgänge buchen

## AfA-Art

Die AfA-Art steuert die Berechnung und Verteilung der Abschreibungswerte auf den Abschreibungszeitraum und kann über die Anlagengruppe als Vorschlagswert übertragen werden. Manuelle Eingaben werden vorrangig behandelt. Hier einen Auszug der wichtigsten Abschreibungsarten:

#### Keine Abschreibung (AfA-Art 0)

Anlagegüter ohne Abschreibung wie z.B. Anlagen im Bau oder Grundstücke

#### Lineare Abschreibung (AfA-Art 2)

Bei der linearen Abschreibung wird der Buchwert gleichmäßig auf die Laufzeit verteilt. Die Abschreibung endet zum Ende der Nutzungsdauer. Dies gilt nicht, wenn die Abschreibung unter Null erfolgen soll (Kalkulation / BW). Gebäude werden ebenfalls mit der AfA-Art 2 abgeschrieben. Je nach Alter des Gebäudes muss eine Gebäudestaffel (degressive Gebäude-AfA) hinterlegt werden.

## Degressive Abschreibung (AfA-Art 3)

Bei der degressiven Abschreibung wird der Abschreibungswert errechnet, indem der Buchwert zu Beginn des Wirtschaftsjahres mit dem im Anlagenstamm hinterlegtem Abschreibungsprozentsatz multipliziert wird.

## Betrags-AfA (AfA-Art 8)

Über die Betrags-AfA kann ein fester Wert für die jährliche Abschreibung hinterlegt werden. Neben der AfA-Art und dem Betrag muss ebenfalls die Laufzeit erfasst werden.

#### AfA-Nutzmonate / AfA-Satz

Die AfA-Nutzmonate werden anhand der zugeordneten Anlagengruppe vorgeschlagen. Es handelt sich immer um die Gesamtnutzmonate. Beim Ablauf der Nutzmonate wird der Restbuchwert minus Erinnerungswert als Abschreibung gebucht. Der Abschreibungsprozentsatz wird maschinell aus der angegebenen Abschreibungsart und der angegebenen Nutzungsdauer gebildet.

#### Betrag

Dieses Betragsfeld ermöglicht in Verbindung mit der AfA-Art "8" die Abschreibung von festen Beträgen. Neben diesem Feld muss die Laufzeit in Monaten angegeben werden.

#### AfA-Staffel

Die Eingabe einer AfA-Staffel ist nur bei den AfA-Arten "2", "5" und "6" möglich. Die AfA-Sätze (Gesamt und Sonder) werden aus der Staffel entnommen. Die AfA-Sätze können nicht erfasst werden.

#### AfA-Umstellung

Bei degressiver Abschreibung kann ein Umstellungskennzeichen **J** angegeben werden, wenn beim Jahresabschluss automatisch auf lineare Abschreibung umgestellt werden soll. Diese Umstellung erfolgt, wenn der Prozentsatz für die degressive Abschreibung - bezogen auf die Restlaufzeit - kleiner ist als der Prozentsatz für die lineare Abschreibung.



# Abgänge buchen

Ein Anlagenabgang ist die mengenmäßige Verminderung eines Gegenstandes aus dem Anlagevermögen. Dieses Ausscheiden eines Wirtschaftsguts (bzw. des Teils eines Wirtschaftsgutes) aus dem Anlagevermögen erfolgt buchhalterisch durch das Buchen eines Anlagenabgangs. Ein Abgang kann sich auf eine gesamte Anlage (Vollabgang) oder einen Teil einer Anlage (Teilabgang) beziehen. In beiden Fällen ermittelt das System anhand der eingegebenen Abgangsdaten für jeden Bewertungsbereich automatisch die auszubuchenden Beträge. Bei Eingabe abgehender AHK ermittelt das System ausgehend vom ersten zu buchenden Bewertungsbereich den prozentualen Anteil, der von der Anlage abgeht.

# Abgang ohne Erlös (Verschrottung)

Als "Abgang ohne Erlös" wird hier das Ausscheiden eines Wirtschaftsgutes aus dem Anlagevermögen bezeichnet, ohne dass für das Wirtschaftsgut noch ein Erlös erzielt worden ist (z.B. Verschrottung). Beim Abgang ohne Erlös erzeugt das System anstelle der Erlös- und Mehr-/Mindererlösbuchung die Buchung "Verlust bei Anlagenabgang ohne Erlös" in Höhe des abgehenden Restbuchwertes.

# Abgangsdatum

Die Abschreibung wird bis zum Abgangsdatum tagesgenau errechnet. Bereits zu viel berechnete Abschreibungen werden beim nächsten Buchungslauf storniert.

## Verkaufserlös

Im Zusammenhang mit dem Abgangsdatum kann der Nettoverkaufserlös eingegeben werden. Über den Verkaufserlös wird ein Anlageneinzelbeleg erzeugt, der dann mit evtl. Gewinn/Verlust an die Finanzbuchhaltung übergeben werden kann. Die Ausweisung erfolgt ebenfalls im Anlagenspiegel und in den Abgangslisten der Anlagenverzeichnisse.

D Sitzung A - [24 x 80]								
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fe	nster Hilfe						
Anlagenstamm bearbeite	n		SH	IDEKREW23	21.01.09			
			SD	VABH	15:56:30			
Firma:	998	Testfirma			EUR			
			D Sitzung A - [24 x 80]					
			Datei Bearbeiten Anzeig	ge Kommunikat	on Aktionen Fei	nster Hilfe		
Inventar-Nr:	01003-00	Letzte Inve	Anlagenstamm b	earbeiten	Steuerbi	lanz I	SHDEKREW23	21.01.09
							SDVABH	15:57:26
HUG-Nr ·			Firma	:	998	Testfirma		EUR
			Inventar-Nr	:	01003-00	Grundstück Parkstraße		Aktiv
Poprhoitungcont :	N.	Vollahaana						
bear bertungsar t	- 1 <sup>8</sup> 1	vorrabgang	Anschaffungsda	tum:	15.07.2009	Anschaffungswert	: 15	5.387.56
Durah unang da tum	21 12 2000		AfA-Beginn-Dat	um:	1.07.2009	InvStever		
Buchungsdatum:	31.12.2009							
						Schrottwort		
Bildauswahl:	and the second second							
			Oheeneedetum		21 12 2000	Verkeufeerläs		la constante e la constante de
Verzweigen in:	100 C		Hogangsdatum		51.12.2009	verkaufsertos	•	
					~	<b>K</b> : 0(0		
			HTH-Hrt	•••••	U,	Keine HTH		
			-Nutzmonate	•••••				
			-Satz Ges.+	Sond.:				
			-Betrag	•••••				
			-Staffel	:				
F3=Verlassen F4=	Liste/Match	code F9=Höch	-Umstellung					
(c) Copuright Bechtle	2004, 2007					Restbuchwert	: 15	5.387,56
MA -	MU							
	PTW		Letzte Änderun	g:	21.01.09	SDVABH	Sper	re:
			F3=Neue InvN	r. F4=L	iste	F5=Aktualisieren	-24=Weitere	Tasten
			(c) Copyright	Bechtle 2	004, 2007			
			MA a		MW			06/025

# Vorgehensweise Vollabgang

- Wählen Sie die Inventarnummer
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion V für Vollabgang aus
- Geben Sie das Buchungsdatum / Periodendatum ein
- Geben Sie das Abgangsdatum und wenn erforderlich einen Netto-Verkaufserlös ein.





# Vorgehensweise Teilabgang

<b>5</b> Sitzung A - [24 x 80]				
Anlagenstamm bearbeite	SHDEKBEW23	21.01.09		
			SDVABH	16:03:35
Firma:	998	Testfirma		EUR
Inventar-Nr ·	0100/-01	letzte Inventar-Nr ·	0100/-00	
	01004 01	Letzte inventar Mr	01004 00	
HWG-Nr:	01004-00			
<b>.</b>		<b>-</b>		
Bearbeitungsart:	H	leilabgang		
Buchungsdatum:	31.12.2009	9		
		·		
Bildauswahl:				
Verzweigen in:				
	10			
F3=Verlassen F4=	Liste/Match	ncode F9=Höchste InvNr.	F12=Vorh.Anz	eige
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
M <u>A</u> a	MW			12/025

- Wählen Sie eine neue Inventarnummer (Unterinventarnummer)
- Wählen Sie im Feld HWG-Nummer die ursprüngliche Anlage
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion **A** für Teilabgang aus
- Geben Sie das Buchungsdatum / Periodendatum ein

Distring A - [24 x 80]      Distring Rescherton	n Aktionon For	ostar Hifa					
Anlagenstamm bearbeiten	Beschreit	ouna I	SHDEKREW23	21.01.09			
·····-g-···- ·····		· ···· y ·	Sitzung A - [24 x 80]				
Firma 9	98	Testfirma	Datei Bearbeiten Anzeige Kommunika	ation Aktionen Fer	nster Hilfe		
Inventar-Nr: 0	1004-01		Anlagenstamm bearbeite	n Steuerbi	lanz I	SHDEKREW23	21.01.09
Bezeichnung : G	rundstück	Wiesenrain	Firma:	998	Testfirma	50011011	EUR
Beschreibung	eilverkauf	F	Inventar-Nr:	01004-01	Grundstück Wiesenrain		Aktiv
Anlagengruppe: 0	00	Grundstücke	Anschaffungsdatum:	15.07.2008	Anschaffungswert	: 24	5.500,00
Sachkonto 0	2000	Unbebaute Gr	AfA-Beginn-Datum:	1.07.2008	InvSteuer	:	
Anlagenart	Ļ	Aktiva			InvZuschuss		
GWG-Kennzeichen:		Kein GWG			Schrottwert		(1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,
			Obgangedatum	21 12 2000	Erinnerungswert		0 000 00
Unternehmensbereich:		Kein Unternel	Hbgangsdatum	51.12.2009	verkaufsertos	. 37	0.000,00
Kostenstelle K	08200	Hilgemeine V	AfA-Art	n	Keine AfA		
Polognummor i 0	0100		-Nutzmonate:	Č.			
Belegangaben	0130		-Satz Ges.+Sond.:				
lieferant			-Betrag:				
			-Staffel:				
Letzte Änderung: 2	1.01.09	SDVABH	-Umstellung:				
					Restbuchwert	: 24	5.500,00
F3=Neue InvNr. F4=Lis	te F5=Ak1	tual. F12=Vo				_	
(c) Copyright Bechtle 20	104, 2007		Letzte Anderung:	21.01.09	SDVABH	Sper	re:
M <mark>A</mark> a	MW		E2-Noue Tou -No E4-I	icto	E5-Oktupliciopop	24-Weitere	Tacton
			(c) Copyright Bechtle 2	2004, 2007	- J-inctdettisteren i	24-wertere	asten
			MA a	MW			06/025

- Geben Sie im Beschreibungsbild unter Bezeichnung den Grund des Teilabgangs an.
- Geben Sie als Anschaffungswert den historischen Wert des Teilabganges ein.
- Unter Abgangsdatum geben Sie das Rechnungsdatum und unter Verkaufserlös den entsprechenden Nettobetrag an.



SDV Anlagenbuchhaltung	for	iSeries
------------------------	-----	---------

# Nachaktivierung Folgejahre (Teilzugang)

Nachaktivierungen stellen in diesem Zusammenhang nachträglich durchzuführende Korrekturen der Anschaffungs- und Herstellungskosten einer Anlage dar. Eine derartige Korrektur ist dann durchzuführen, wenn in einem bereits abgeschlossenen Geschäftsjahr versäumt wurde, Aufwendungen und Kosten, die mit der Beschaffung oder Montage der Anlage verbunden waren, den AHK's zuzuschlagen.

# ≁≫

Eine derartige Nachaktivierung wird über eine separate Unternummer gebucht. Beim Anlegen dieser Unternummer werden in einigen Feldern die Werte des zugehörigen Hauptwirtschaftsgutes übernommen sowie der AfA-Satz für die Restlaufzeit berechnet. Das neu aufgenommene Wirtschaftsgut wird selbständig geführt und bei Auswertungen unter der Hauptwirtschaftsgutnummer als Summe zusammengefasst.

📴 Si	tzung A - [24 x 80]				
Date	ei Bearbeiten Anzeige Kommu	unikation Aktionen	Fenster Hilfe		
An	lagenstamm bearbei	ten		SHDEKREW23	21.01.09
				SDVABH	14:46:20
E 5		000	Tootfinma	00111011	EUD
L T T	.rma	330	restrinma		EUK
In	ventar-Nr	01000-01	Letzte Inventar-Nr.:	01000-00	
н₩	JG-Nr:	01000-00			
Be	arbeitungsart:	Z	Teilzugang		
	2	1.1	5 5		
D.		15 00 001	0		
BU	ichungsdatum:	15.03.201	. <sup>0</sup> ,		
Bi	ldauswahl:				
Ve	rzweigen in				
ve	azweigen in	1.1			
F3	S=Verlassen F	4=Liste/Matc	hcode F9=Höchste InvNr	. F12=Vorh.Anz	eige
(c	) Copyright Bechtl	e 2004, 2007	,		
мА		MM	Ŷ		14/025
1.1		1.1.44	L		1-17 023

# Vorgehensweise

- Wählen Sie eine neue Inventarnummer (Unterinventarnummer)
- Wählen Sie im Feld HWG-Nummer die ursprüngliche Anlage
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion Z für Teilzugang aus
- Geben Sie das Buchungsdatum / Periodendatum ein.



Nach Drücken der Eingabetaste erhalten Sie folgende Anzeige: Nach Drücken der Eingabetaste erhalten Sie folgende Anzeige:

D Sitzung A - [24 x 80]						
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	kation Aktion	en Fenster Hilfe				
Anlagenstamm bearbeite	en Besc	hreibung I	SHDEKRE	123 21.01.09		
			SDVABH	14:49:45		
Firma:	998	Testfirma		EUR		
Inventar-Nr:	01000-	01		Aktiv		
Bezeichnung: Beschreibung:	Erweit	erung Linie I	Alpha: PROC	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>		
Sachkanta	04000	Maschinen	-	2ilana, 2500		
	04000	Sitzung A - [24 x 80]				
CUC-Kennzeichen	- Pi	Datei Bearbeiten Anzeige Kommuni	kation Aktionen Fenster	Hilfe		
Gwg-kennzeichen	1.0	Anlagenstamm bearbeite	en Steuerbilan:	z I	SHDEKREW23	21.01.09
Unternehmenskensiske					SDVABH	14:48:22
Verternenmensbereich:		Firma:	998 Te	stfirma		EUR
Kostenstelle	K03000	Inventar-Nr:	01000-01 Er	weiterung Linie I		Aktiv
Delession						
Belegnummer	444777	Anschaffungsdatum:	15032010	Anschaffungswert.	: 89546,	44
Belegangaben	17599-	AfA-Beginn-Datum:		InvSteuer		
Lieferant:	H. Mul			InvZuschuss		
				Schrottwert		
Letzte Hnderung:	21.01.			Erinnerungswert		
		Abgangsdatum:		Verkaufserlös		
F3=Neue InvNr. F4=L	.iste F	2 2				
lcJ Copyright Bechtle	2004, 2	AfA-Art	2 Li	neare AfA		
MA a	MW	-Nutzmonate:	1.1			
		-Satz Ges.+Sond.:				
		-Betrag:				
		-Staffel:		1.1		
		-Umstellung:				
			1.0	Restbuchwert		0 00
						0,00
		Letzte Änderung:	21.01.09 SD	VABH	Sper	re:
		F3=Neue InvNr. F4=	-Liste	F5=Aktualisieren	F24=Weitere	Tasten
		(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
		MA a	MW			07/025

- Im Feld Bezeichnung geben Sie die Beschreibung der Nachaktivierung an.
- Geben Sie unter Anschaffungsdatum das Rechnungsdatum und unter Anschaffungswert den Rechnungsbetrag an. AfA-Beginn und die Restlaufzeit werden automatisch vom System berechnet.



# Umbuchung

Umbuchungen werden erforderlich, wenn eine Anlage ein falsches Sachkonto zugeordnet worden ist. Zudem, wenn die Anlage einem anderen Geschäftsbereich zugeordnet werden soll oder auch wenn ein Teil der Anlage ausgebaut und seine Wertentwicklung getrennt verfolgt werden soll.

# $\triangle$

Beachten Sie bei der Umbuchung auf die bereits gebuchte Abschreibung. Diese sollte wenn notwendig, storniert werden. Die Stornierung der Abschreibung erfolgt

- durch manuelle Umbuchung in der Finanzbuchhaltung oder
- durch maschinelle Stornierung über die Anlagenbuchhaltung, siehe auch unter <u>Abschreibungen</u> <u>stornieren</u>.

# Vorgehensweise

Wählen Sie nach dem Programmaufruf die nachfolgenden Felder. Durch Drücken von F4 im entsprechenden Feld, erhalten sie jeweils eine Liste der möglichen Werte.

- Wählen Sie die Inventarnummer
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion **U** für Umbuchung aus
- Geben Sie das Buchungsdatum / Periodendatum

© Sitzung A - [24 x 80]				
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunikatio	n Aktionen Fenster Hilfe			
Anlagenstamm bearbeiten			SHDEKREW23	22.01.09
			SDVABH	15:23:13
Firma 9	98 Testf:	rma		EUR
Inventar-Nr: 0	1005-00 Letzte	e Inventar-Nr.:	01005-00	
i i i i i i i i i i i i i i i i i i i				
HWG-Nr				
Bearbeitungsart: U	Umbuch	nen		
Buchungsdatum: 3	1.12.2010			
Bildauswahl				
Verzweigen in:	r			
F3=Verlassen F4=Li	ste/Matchcode F9	)=Höchste InvNr.	F12=Vorh.Anze	eige
(c) Copyright Bechtle 20	04, 2007			
M <mark>A</mark> a	MW			14/025





Nach Drücken der Eingabetaste erhalten Sie folgendes Anzeige:

• Im Feld **Sachkonto** tragen Sie das neue Bestandskonto und die Anlagenart ,A' ein.

Sitzung A - [24 x 80]							
Datei Bearbeiten Anzeige Kommuni	kation Aktionen F	ienster Hilfe					
Anlagenstamm bearbeite	en Beschre:	ibung I	SHDEKREW23	22.01.09			
			SDVABH	15:24:52			
Firma:	998	Testfirma		EUR			
Inventar-Nr:	01005-00			Aktiv			
Bezeichnung:	Anlagen in	n Bau	Alpha: ANLAGE				
Beschreibung:		D Sitzung A - [24 x 80]					
2		Datei Bearbeiten Anzeige Kommun	kation Aktionen Fenste	er Hilfe			
Anlagengruppe:	012	Anlagenstamm bearbeit	en Beschreibu	ing I		SHDEKREW	23 22.01.09
Sachkonto	08000					SDVABH	15:33:28
Anlagenart	- <u>1</u> 00000	Firma:	998 T	estfirma			EUR
GWG-Kennzeichen	- C.	Inventar-Nr:	01005-00				Aktiv
Unternehmenshereich:		Bezeichnung:	Halle Neu 20	10		Alpha: ANLA	GE
Kostopstalla	1.1.1.1	Beschreibung:					
Kostenstette		-					
Polognummor ·	01005-00	Anlagengruppe:	012 H	alle			
Belegnammer	01003 00	Sachkonto	03100 H	allen		В	ilanz: 1010
Lieferant		Anlagenart	A A	ktiva			
		GWG-Kennzeichen:	'' к	ein GWG			
Latata Ördanung .	00 01 00		1.1				
Letzte Anderung	22.01.09	Unternehmensbereich:	к	ein Untern	ehmensbere	ich	
		Kostenstelle:	ĸ	eine Koste	nstelle		
F3=Neue InvNr. F4=L	_15te F5=H	1					
(c) copyright Bechtle	2004, 2007	Belegnummer	01005-00				
М <u>Н</u> а	MW	Belegangaben					
		Lieferant					
		Letzte Änderung	22 01 09 9	DVORH	HUG-Nr ·	01005-00 9	tatus: O
			22.01.03 3				
		E3=Neue Tex -Ne E4=	isto E5=0ktu	51 E12=V	orb Opzaid	o E2/l=Woito	re Tasten
		(c) Conuright Bechtle	2004 2007		onninizerg	e iza-weite	i e Tasten
			2004, 2007				06/025
		Min d	MW				067020

Nach Drücken der Eingabetaste kommt eine Sicherheitsmitteilung. Nach Drücken von Grundstellung und Datenfreigabe erhalten Sie folgendes Anzeige:

• Unter **Umb. Sachkonto** tragen Sie das alte Bestandskonto und unter **Umbuchungsdatum** das Datum der Umbuchung ein.

D Sitzung A - [24 x 80]					
Datei Bearbeiten Anzeige Kommuni	ikation Aktionen Fenster Hil	fe			
Anlagenstamm bearbeit	en Beschreibung 1	II SHD	EKREW23 22.	.01.09	
Firma:	998 Testi	Ferrer I to to and	HBH 15:	: 25: 26	
Inventar-Nr	01005-00 Halle	Sitzung A - [24 x 80]	hatian Altianan Es	unated 1 the	
		Date Bearbeiten Anzeige Kommun	kauon Akuonen re	Inster Fille	SHDEKDEN32 33 01 00
Standart	Koin	Hillagenstamm bearberte	en Stederbi		SNDERREW23 22.01.03
Henstellen	Nein Kein	Ciama .	000	Teetfinne	30VHBH 13:25:47
nerstetter		F1rma	998	lestfirma	EUR
Ted Have Fald		Inventar-Nr:	01002-00	Halle Neu 2010	HKTIV
Ind. User-Feld:					405 404 00
Ind. User-Feld:		Hnschaffungsdatum:	1.01.2009	Hnschaffungswert	: 185.121,23
Ind. User-Feld:		AfA-Beginn-Datum:	1.01.2010	InvSteuer	:
Hmtl. Kennzeichen:				InvZuschuss	:
				Schrottwert	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Umb. Sachkonto:	08000 Anlag	3		Erinnerungswert	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Datum:	1.01.2010	Abgangsdatum:		Verkaufserlös	:
Geplantes WG:		AfA-Art:	2	Lineare AfA	
AnlÜbernummer:		-Nutzmonate:	300		
		-Satz Ges.+Sond.:	4,00		
Inventurdatum:		-Betrag:			
Abgang GWG - Pool:		-Staffel:			
		Umstellung:			
F3=Neue InvNr. F4=	Liste F5=Aktual.	-	11	Restbuchwert	: 185.121.23
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007				,
MA a	MW	Letzte Änderung:	22.01.09	SDVABH	Sperre:
		F3=Neue InvNr. F4:	=Liste	F5=Aktualisieren	F24=Weitere Tasten
		(c) Copyright Bechtle	2004, 2007		
		MA a	MW	Î	06/025





# Gutschriften/Skonto in Folgejahren

Eine Gutschrift ist die wertmäßige Verminderung eines Gegenstandes aus dem Anlagevermögen

9 Sitzung A - [24 x 80]	2 N.2 5			
Anlagenstamm bearbeite	ation Aktionen he In	enster Hilfe	SHDEKREW23	21.01.09
			SDVABH	16:19:38
Firma:	998	Testfirma		EUR
Inventar-Nr:	01000-02	Letzte Inventar-Nr.:	01004-01	
HWG-Nr:	01000-00			
Rearbeitungsart :	G	Gutschrift		
been bertangsen tittit	- C			
Buchungsdatum:	01.01.2010	)		
Bildauswahl .				
Dituadawant				
Verzweigen in:				
E3=Verlassen E4=	liste/Match	ocode E9=Höchste Inv -Nr	F12=Vorb Anz	eine
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007	issue to notifice this his		cryc
мА а	MW			14/025

# Vorgehensweise

- Wählen Sie eine neue Inventarnummer (Unterinventarnummer)
- Wählen Sie im Feld HWG-Nummer die **ursprüngliche Anlage**
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion **G** für Gutschrift aus
- Geben Sie das Buchungsdatum / Periodendatum ein

Sitzung A - [24 x 80]							
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunika	ation Aktionen Fe	nster Hilfe					
Anlagenstamm bearbeiter	n Beschrei	bung I	SHDEKREW23 21.0	1.09			
			P Sitzung A - [24 x 80]				
Firma:	998	Testfirma	Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fer	nster Hilfe		
Inventar-Nr:	01000-02		Anlagenstamm bearbeite	en Steuerbi	lanz I	SHDEKREW23	21.01.09
						SDVABH	16:21:24
Bezeichnung :	Gutschrift	2009 Linie I	Firma:	998	Testfirma		EUR
Pacchraibung	and an and		Inventar-Nr:	01000-02	Gutschrift 2009 Linie I		Aktiv
besch erbang							
	020	Maschinen	Anschaffungsdatum:	21.01.2009	Anschaffungswert	: 1	5.200,00
Sachkonto	0/000	Maschinen	AfA-Beginn-Datum:	1.01.2009	InvSteuer	:	
	04000		2		InvZuschuss	•	
Antagenart	四	HKTIVA			Schrottwert		
GWG-Kennzeichen:	e e construction de la construction	Kein GWG			Fripperupgswert		
			Abgangsdatum ·	1 01 2009	Verkaufserlös		5 200 00
Unternehmensbereich:	00000	Kein Unternehmenst	insgangsdattam	1.01.2000	verkaarser tos		5.200,00
Kostenstelle:	K03000	Fertigung	060-0-+	0	Kaina OfO		
			HIH-HIL	0	Keine HiH		
Belegnummer:	443433		-Nutzmonate:				
Belegangaben:	17581-11-1	222	-Satz Ges.+Sond.:				
Lieferant:	H. Müller	GmbH	-Betrag:				
			-Staffel:				
Letzte Änderung:	21.01.09	SDVABH HWG-N	-Umstellung:				
					Restbuchwert	: 1	5.200,00
F3=Neue InvNr. F4=L	iste E5=Ak	tual. E12=Vorb.An:					
(c) Conuright Bechtle (	2004 2007		Letzte Änderung:	21.01.09	SDVABH	Sper	re:
	2004, 2001					· · · · · · · · · · · · · · · ·	'-'
M <u>n</u> a	MW		F3=Neue InvNr. F4=	Liste	F5=Aktualisieren	F24=Weitere	Tasten
			(c) Copyright Bechtle	2004, 2007			
			мА а	MU			06/025

- Im Beschreibungsbild können einen entsprechenden Text hinterlegen wie z.B. Gutschrift.
- Im Steuerbilanz-Bild 1 muss im Feld Anschaffungswert und Verkaufserlös der Gutschriftsbetrag erfasst werden.
- Unter Abgangsdatum geben Sie das Gutschriftsdatum ein. Bei der Fortschreibung der Gutschrift wird der Anschaffungswert des Hauptwirtschaftsgutes vermindert.



SDV Anlagenbuchhaltung for iSeries

# Kopieren

Datei Bearbeiten Anzeige Kommuni	kation Aktionen Fe	nster Hilfe								
Anlagenstamm bearbeit	en			SHDEKRE	W23 21.	01.09				
Firma:	998	Testfir	na	SDVHBH	15: EUR	00:04				
Inventar-Nr:	01002-00	Letzte	D Sitzung A - [24 x 80]		-					
HWG-Nr:	01000-00		Datei Bearbeiten Anzeige Anlagenstamm bea	Kommunikati arbeiten	on Aktionen Beschre	Fenster I eibung	Hilfe I		SHDEKREW	23 21.01.09
Bearbeitungsart:	ĸ	Kopiere	Firma	:	998	Tes	tfirma		SDVABH	15:12:44 EUR
Buchungsdatum:	31.01.2009		Inventar-Nr		01002-00 					Aktiv
Bildauswahl:			Bezeichnung Beschreibung	·····	_aptop Ti	hinkPa	d		Alpha:	
Verzweigen in:			Anlagengruppe Sachkonto		999 06500	Abs Ges	chreibun chäftsau	gspool GWG sstattung	B	ilanz: 3010
			Anlagenart GWG-Kennzeichen		а 2	Akt GWG	iva - Pool			
			Unternehmensber	eich:		Kei	n Unterno	hmensbere	ich	
F3=Verlassen F4	=Liste/Match	code F9=	Kostenstette		(08400	ver	trieb			
(c) Copyright Bechtle	2004, 2007 MW		Belegnummer Belegangaben	· · · · · · · ·	47888 45222-23:	13-454!	5			
			Lieferant	····: ]	Bechtle (	GmbH &	Co. KG			
			Letzte Änderung	:	21.01.09	SDVI	ABH 	HWG-Nr.:	01002-00 St	tatus: <u>A</u>
			F3=Neue InvNr (c) Copuright Be	. F4=Li	ste F5=6	Aktual 7	. F12=V	orh.Anzeig	e F24=Weite	re Tasten
			MA a		MW					17/025

# Vorgehensweise

- Wählen Sie eine neue Inventarnummer
- Wählen Sie im Feld HWG-Nummer die Musterinventarnummer
- Wählen Sie im Feld Funktion die Funktion K für Kopieren aus

# Abschreibungen stornieren

# Vorgehensweise

Wirtschaftsgüter, die bereits im laufenden Jahr teilweise abgeschrieben worden sind und nachträglich aus dem Anlagevermögen entfernt werden müssen, können wie folgt storniert bzw. aus dem Anlagevermögen entfernt werden. Tragen Sie im Feld **AfA-Art** eine **0** (keine Abschreibung) ein. Beim nächsten Buchungsnachweis wird die bereits gebuchte Jahresabschreibung von dem Wirtschaftsgut storniert (auch in der Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung). Anschließend kann dieses Anlagegut gelöscht oder für einen anderen Belege verwendet werden.





# Kostenstellenverteilung bearbeiten

Wählen Sie nach dem Programmaufruf eine Inventarnummer und erfassen nach Drücken der Eingabetaste die nachfolgenden Felder. Mit F10 erhalten Sie eine Liste aller Wirtschaftsgüter, für die bereits eine Kostenstellenverteilung erfasst wurde.

Date  Bearbeten  Anzeige  Kommunikation  Aktionen  Finte    Kostenstellenverteilung bearbeiten  SHDEKREW23  21.01.0    SDVABH  14:39:3    Firma:  998  Testfirma    Inventar-Nr:  01000-00  Produktionsmaschiene Linie I  Aktiv    Unternehmensbereich:  Kein Unternehmensbereich  Kostenstelle:  K03000    Kostenstelle:  K03000  Fertigung  %-Satz  Sts    1  K09000  Fertigung II  40,00  A    Summe:  60,00  40,00  A    Line  Koston  40,00  A		9 <mark>1</mark> Sitzu	ng A - [2	4 x 80]					
Kostenstellenverteilung bearbeiten  SHDEKREW23  21.01.0    SUVABH  14:39:3    Firma  998  Testfirma    Inventar-Nr:  01000-00  Produktionsmaschiene Linie I  Aktiv    Unternehmensbereich:  Kein Unternehmensbereich  Kostenstelle:  K03000  Fertigung    Pos  UB  Kst.  Bezeichnung  %-Satz  Sts    1  K09000  Fertigung II  40,00  A    Summe:  60,00  40,00  A    1  K09000  40,00  A		Datei	Bearbeite	n Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fe	enster Hilfe			
SDVABH  14:39:3    Firma  998  Testfirma    Inventar-Nr  01000-00  Produktionsmaschiene Linie I  Aktiv    Unternehmensbereich:  Kein Unternehmensbereich  Kostenstelle  K03000  Fertigung    Pos  UB  Kst.  Bezeichnung  %-Satz  Sts    1  K09000  Fertigung II  40,00  A    Summe:  60,00  40,00  A    1  K09000  40,00  A	I	Kost	enste	llenverteilun	g bearbeite	n	SHI	DEKREW23	21.01.09
Firma  998  Testfirma    Inventar-Nr  01000-00  Produktionsmaschiene Linie I  Aktiv    Unternehmensbereich:  Kein Unternehmensbereich  Kostenstelle  K03000  Fertigung    Pos <ub< td="">  Kst.  Bezeichnung  %-Satz  Sts    1  K09000  Fertigung II  40,00  A    Summe:  60,00  40,00  A    1  K09000  40,00  A</ub<>	I						SD	/ABH	14:39:33
Inventar-Nr: 01000-00 Produktionsmaschiene Linie I Aktiv Unternehmensbereich: Kein Unternehmensbereich Kostenstelle: K03000 Fertigung <u>Pos UB Kst. Bezeichnung %-Satz Sts</u> 1 K09000 Fertigung II 40,00 A Summe: 60,00 40,00 <u>Pos UB Kst. %-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I	Firm	1a		998	Testfirma			
Unternehmensbereich: Kein Unternehmensbereich Kostenstelle: K03000 Fertigung Pos UB Kst. Bezeichnung %-Satz Sts 1 K09000 Fertigung II 40,00 A Summe: 60,00 40,00 Pos UB Kst. %-Satz Sts 1 K09000 40,00 A	I	Inve	entar-	Nr	01000-00	Produktionsmaschiene Lin	ie :	I	Aktiv
Unternehmensbereich: Kein Unternehmensbereich Kostenstelle: K03000 Fertigung <u>Pos UB Kst. Bezeichnung %-Satz Sts</u> 1 K09000 Fertigung II 40,00 A Summe: 60,00 40,00 <u>Pos UB Kst. %-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I								
Kostenstelle:  K03000  Fertigung    Pos  UB  Kst.  Bezeichnung  %-Satz  Sts    1  K09000  Fertigung II  40,00  A    Summe:  60,00  40,00  Pos  UB  Kst.  %-Satz  Sts    1  K09000	I	Unte	ernehm	ensbereich:		Kein Unternehmensbereich	I		
Pos    UB    Kst.    Bezeichnung    %-Satz    Sts      1    K09000    Fertigung II    40,00    A      Summe:    60,00    40,00    A      Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I	Kost	enste	lle:	K03000	Fertigung			
Pos    UB    Kst.    Bezeichnung    %-Satz    Sts      1    K09000    Fertigung II    40,00    A      Summe:    60,00    40,00    A      Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I								
1    K09000    Fertigung II    40,00    A      Summe:    60,00    40,00    A      Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I	Pos	UB	Kst.	Bezeichnun	ig		%-Satz	Sts
Ende Summe: 60,00 40,00 Pos UB Kst. <u>%-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I	1		K09000	Fertigung	II		40,00	A
Ende Summe: 60,00 40,00 Pos UB Kst. <u>%-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I								
Ende Summe: 60,00 40,00 Pos UB Kst. <u>%-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I								
Ende Summe: 60,00 40,00 Pos UB Kst. <u>%-Satz Sts</u> 1 K09000 40,00 A	I								
Ende Summe: 60,00 40,00 <u>Pos UB Kst. %-Satz Sts</u> <u>1 K09000 40,00 A</u>	I								
Ende    Ende      Summe:    60,00    40,00      Pos UB Kst.    %-Satz Sts      1    K09000    40,00	I								
Ende      Summe:    60,00    40,00      Pos UB Kst.    %-Satz Sts      1    K09000    40,00	I								
Summe:    60,00    40,00      Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I							Ende	
Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I	Summ	ne:			60	,00	40,00	
Pos    UB    Kst.    %-Satz    Sts      1    K09000    40,00    A	I								
1 K09000 40,00 A	I	Pos	UB	Kst.				%-Satz	Sts
	I	1		K09000				40,00	A
	1								
F3=Verlassen F4=Liste/Matchcode F12=Vorh.Hnzeige	1	F3=V	erlas	sen F4=Lis	te/Matchcod	le		F12=Vorh	Anzeige
(c) Copyright Bechtle 2004, 2007	I	(c)	Copyr	ight Bechtle	2004, 2007				
M& a MW 21/00		MA	a		MW				21/007

# Vorgehensweise

Zur Erfassung einer neuen Kostenstellenverteilung müssen Sie neben dem Werk und der Kostenstelle die Verteilungsbasis angeben. Dies ist der Anteil der einzelnen Kostenstellen an den Abschreibungen des Wirtschaftsgutes.

## Positionsnummer

Durch Eingabe der angezeigten Positionsnummer, kann der gewünschte Datensatz in die Bearbeitungszeile erfasst und geändert werden.

## Unternehmensbereich / Kostenstelle

Geben Sie den entsprechenden Unternehmensbereich und die jeweilige Kostenstelle an.

#### Prozentsatz

Geben Sie den entsprechenden Prozentsatz an.

# ≁≫

Voraussetzung für die Kostenstellenverteilung ist die Angabe einer Stammkostenstelle im Anlagenstamm. Diese wird in der Regel mit 100 % belastet. Bei Angabe einer Verteilungsbasis wird nur noch der Rest auf die Stammkostenstelle gebucht. Die Ermittlung der Verteilung erfolgt über den Buchungsnachweis und in der AfA-Vorausschau.





# Einzelbelege bearbeiten

# Nachträgliche Anschaffungskosten / Gutschriften im laufenden Jahr

Nachträgliche Korrekturen des Anschaffungswertes aufgrund von Nachaktivierungen oder Gutschriften können über dieses Programm erfasst werden, sofern diese im gleichen Jahr der Hauptaktivierung entstanden sind.

Nach Eingabe von Bereich, Inventarnummer und Buchungsdatum erhalten Sie folgende Anzeige:

Sitzung A - [24 x 80]								
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunikation Aktionen Fenster H	tilfe							
Einzelbelege bearbeiten	SHDEKREW23 21.01.	09						
-	SDVABH 14:27:	54						
Firma	firma EUR							
Bereich Steu	uerhilanz							
Inventar-Nr : 01000-00 Prod	luktionsmaschiene Linie I Aktiv							
Ruchungsdatum : 21 12 2000								
Buchungsuarum 31.12.2009								
<u>Pos. Beleg-Dat. Beleg-Nr Text</u>	Betrag Art BuchDat.	F						
001 21.01.2009 485411 Produktionsma	aschiene 1.500.243,68 AW 31.01.2009							
002 15.02.2009 147844 Inbetriebnahm	1ekosten 6.845,32 AW 28.02.2009							
	Endo							
Deci	Inte 1 507 080 00							
P05:	IST: 1.507.089,00							
<u>Beleg-Dat. Beleg-Nr Text</u>	Betrag Art BuchDat. Ber.	<u>s</u>						
15.02.2009 147844 Inbetriebnahmekost	en 6.845,32 AW 28.02.2009 SHKB	A						
F3=Verlassen F4=Liste F5=Aktualisier	en F12=Vorh.Anzeige F20=EFS-Anzeige							
(c) Copyright Bechtle 2004, 2007								
MA a MW	21/0	43						

# Vorgehensweise

# Belegdatum / Beleg-Nr. / Text / Betrag

Geben Sie das Belegdatum, die Belegnummer, den Buchungstext und den Buchungsbetrag ein.

## Buchungsart / Buchungsdatum

Die Buchungsart steuert die Betragszuweisung im Anlagenstamm. Bei Nachaktivierungen oder Gutschriften muss die Buchungsart **AW** angegeben werden. Das Buchungsdatum bestimmt die Periode für die Verbuchung der Anlagenzu- und abgänge in die Finanzbuchhaltung.

# Bereich

Definition für welchen Bereich die erfassten Einzelbelege gespeichert werden sollen. Bei Neuanlage erfolgt eine Speicherung für alle angegebenen Bereiche. Eine Änderung eines Beleges ist immer nur für den angezeigten Bereich möglich. Eine Auswahl der Werte ist über die F4-Funktion möglich.

## Position

Über die Positionsnummer kann ein ggf. Falsch erfasster Beleg geändert werden, solange er nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben wurde. Eingabe der Positionsnummer und Drücken der Datenfreigabe Taste. Der ausgewählte Beleg wird in die Bearbeitungszeile geholt.



# Übersicht Anlagen

# Verwendung

Je nach Auswahl können Informationen über ein einzelnes Wirtschaftsgut oder über eine Gruppe wie z.B. Sachkonto von Wirtschaftsgütern angezeigt werden. Alle Abgänge werden in der Anzeige in Rot dargestellt. Pro Wirtschaftsgut können sämtliche Informationen eines Wirtschaftsgutes im Dialog angezeigt werden. Neben den allgemeinen Stammdateninformationen können Sie pro Wirtschaftsgut in diverse Programme verzweigen.

# Vorgehensweise

Nach Auswahl der Firma müssen Sie den Bereich, die entsprechende Währung sowie den Selektionsbereich auswählen.

<sup>™</sup> Sitzung A - [24 x 80]						
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen	Fenster Hilfe				
Übersicht Anlagen			SHDEKREW23	21.01.09		
			SDVABH	15:28:54		
Firma:	998	Testfirma		EUR		
Bereich:	S	Steuerbilanz				
Bewegungsart:	,Z,	Zugang				
Anlagenart:	A	Aktiva				
	<u>Von</u>	Bis				
HWG-Nummer:	01000-00	01002-00				
Sachkonto						
UB / Kostenstelle .:	/	/				
Anschaffungsdatum .:	1.2009	Datei Bearbeiten Anzeige Kommunikation	Aktionen Eenster	Hilfe		
Abgangsdatum:		Übersicht Anlagen			SHDE	KREW23 21.01.09
Anlagengruppen:		<b>_</b>			SDVA	BH 15:27:35
Bilanzposition:		Firma	8 Tes	tfirma		Steuerbilanz
Standort:		von HWG-Nr 010				per 31,12,2009
Anlagenübernummer:		bis HWG-Nr 010	002-00			Zugang EUR
		Auswahl eingeben und Einge	abetaste drü	cken		
		1=Weitere Informationen	2=AfA-Kon	to 3=A1	fA-Vorausschau	4=Einzelbelege
F3=Verlassen F4=Lis	te					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
(c) Copyright Bechtle	2004, 200	Aw. InvNr. Bezeichnung	Ansc	hWert	AfA-Kum.	RBW-AJ
MA a	MW	01000-00 Produktionsma	asc 1.507	.089.00	115,895,00	1.391.194.00
		01001-00 Laptop Think	Pad	890.44	178,44	712.00
		01002-00 Laptop Think	Pad	890.44	178,44	712.00
		i ereer ee rebreb ining		,	2.0,	,
						Ende
		Summer:	1 508	88 988	116 251 88	1 392 618 00
		E3=Verlassen E5=Aktual	isieren F1	1=andere 9	Sicht E12=Vorb	Anzeige
		(c) Convright Bechtle 200	4 2007		112-7011	runzerge
		MA > MI	., 2001			11/002
		m <u>u</u> d Mi	W			117003



# AfA-Vorausschau

Mit diesem Programm können Sie den Buchwert und den zukünftigen Abschreibungsverlauf eines Wirtschaftsgutes für ein in der Zukunft liegendes Abrechnungsdatum berechnen. Durch Angabe des Abrechnungsdatums bestimmen Sie dabei, bis zu welchem Stichtag die Simulation erfolgen soll.

Ditzung A - [2-	4 x 80]						
Datei Bearbeiter	n Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fe	enster Hilfe				
	s 🔳 🔳 🛋 🌭 🛚	b 🕹 🛃 🛍 🗳	▶ 🔗				
Anzeige A	fA - Voraussc	hau			SHDEKREW23	23.01.09	
					SDVABH	14:10:18	
Firma		998	Testfi	.rma		EUR	
Bereich		5	Steuer	bilanz			
Inventar-	Nr	01000-00					
Hbrechnun	gsdatum:	31.12.2020	1				
	D Sitzung A - [24 x 8	80]					
	Datei Bearbeiten Ai	nzeige Kommunika	ation Aktione	en Fenster Hilfe			
		🔳 🔳 📓 🛃		1 🖉 🔗			
	Anzeige AfA	- Voraussc	hau			SHDEKREW23	23.01.09
						SDVABH	14:09:38
	Firma		998	Testfirma			EUR
	Bereich		S	Steuerbilanz			
	Inventar-Nr.		01000-0	00 Produktionsma	schiene Lini	e I	Aktiv
	Abrechnungso	datum:	31.12.2	2020			
	AfA-Beginn	NM Art	Satz	AnschWert	AfA-We	rt Resth	uchwert
F3=Verlas	1.01.2009	156 2	7.69	1,491,889.00	115.895.	00 1.375	.994.00
(c) Copyr		2010	.,		114.726.	00 1.261	.268.00
MA a		2011			114.726.	00 1.146	.542.00
		2012			114.726.	00 1.031	.816.00
		2013			114.726.	00 917	.090.00
		2014			114.726,	00 802	.364,00
		2015			114.726.	00 687	.638.00
		2016			114.726.	00 572	.912.00
		2017			114.726.	00 458	.186.00
		2018			114.726.	00 343	.460.00
		2019			114.726.	00 228	.734.00
					,	Veit	ere
	F3=Verlasser	n F7=	Vorh.In	vNr. F8=Näch.I	nvNr. F	12=Vorh.Anz	eige
	(c) Copyrigh	nt Bechtle :	2004, 20	007			
	M <u>A</u> a		MW				





# Wertberichtigungen (Abschreibungen) buchen

Sitzung A - [24 x 80] iae Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe Wertberichtigung buchen SHDEKREW23 21.01.09 SDVABH 15:23:08 Testfirma 998 Firma....: Bereich..... S Steverbilanz Abrechnungsdatum...: 31.12.2009 Buchungsart.....: 1 pla Stapel Echtlauf..... J Ja Schnittstelle....: N Nei : Bitte ja oder nein eingeben Archiv....: Ν Nei Stapel · · · · N N=nein, J=ja BH Abschlußperiode.: F3=Verlassen F12=Vorh.Anzeige =Verlasser F12=Vorh.Anzeige (c) Copyright Bechtle 2004, 2007 MW

Planmäßige Abschreibung (Normalabschreibung) buchen

## Bereich

Der Bereich ist mit "S' vorbelegt, es können jedoch auch die anderen Bereiche, Handel, Kalkulation oder BW ausgewählt werden.

## Abrechnungsdatum

Hier geben Sie das Periodendatum für die Ermittlung der Abschreibung ein. In den meisten Fällen wird hier der letzte Tag des Monats eingegeben.

#### Buchungsart

In diesem Feld können Sie angeben, für welches Wirtschaftsjahr die Wertberichtigungen gebucht werden sollen. Folgende Buchungsarten sind möglich:

- 1 = planm. Abschreibung laufendes Jahr
- 2 = planm. Abschreibung Vorjahr
- 3 = außerplanm. Abschreibung laufendes Jahr
- 4 = außerplanm. Abschreibung Vorjahr

## Echtlauf /Schnittstelle

In diesem Feld entscheiden Sie, ob ein Echtlauf oder ein Simulationslauf erfolgen soll. Bei Eingabe von **N/N** wird ein Simulationslauf durchgeführt, in dem die Abschreibungswerte wie bei einem Echtlauf ermittelt werden. Im Gegensatz zu einem Echtlauf erfolgt aber keine Fortschreibung der Anlagenbuchhaltungsdateien, und die Buchungssätze werden nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben. Ein solcher Simulationslauf ist empfehlenswert, da Sie nach Prüfung der ausgegebenen Listen auf Vollständigkeit und Richtigkeit vor dem Echtlauf noch Änderungen durchführen können.

Durch Eingabe von **J/J** in diesem Feld wird ein Echtlauf eingeleitet. In einem Echtlauf werden die ermittelten Abschreibungswerte in der Anlagenbuchhaltung gebucht, Listen mit den Werten ausgegeben und die entsprechenden Buchungssätze zur Übergabe die in Schnittstellendatei **RAB7CPP** gestellt.



# Archivierung

Haben Sie das Zusatzmodul Archiv installiert, habe Sie die Möglichkeit bei jedem Buchungslauf eine Archivierung der Daten durchzuführen. Wird jeder Monat archiviert, führt dies jedoch zu einem sehr großen Datenaufkommen. Es ist sinnvoller die Daten nur halb- oder vierteljährig zu archivieren. Zum Jahresende erfolgt die Archivierung automatisch im Jahresabschluss.

# Teilwertabschreibung / Sonderabschreibung / Zuschreibung

Nähere Informationen über das Benutzerhandbuch oder direkt über unsere Hotline unter 02151 455 234 – wir helfen Ihnen gerne weiter. Dieser Service ist für Wartungskunden kostenlos.

SDV Anlagenbuchhaltung for iSeries



# Anlagenzugang/Anlagenabgang buchen

# Einsatzmöglichkeiten Anlagenzugang

In der Finanzbuchhaltung besteht die Möglichkeit, Eingangsrechnungen zunächst auf ein Verrechnungskonto zu buchen. Mit dem Programm Anlagenzugänge kann dieses Verrechnungskonto aufgelöst und das entsprechende Bestandskonto gebucht werden.

Eingangsrechnung

a)	Fibu-Buchung Verrechnungskonto	an	Kreditor Vorsteuer
b)	Anbu-Buchung Anlagenkonto	an	Verrechnungskonto

# Einsatzmöglichkeiten Anlagenabgang

Die in der Einzelbelegdatei gespeicherten Anlagenzugänge und -abgänge einer Periode können als Buchungsliste und Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung erzeugt werden. Die Ausführung des Buchungslaufes wird nach Anlagenzugängen und Anlagenabgängen getrennt.

Bitte beachten Sie bei der Übergabe von Abgängen in die Fibu folgende Reihenfolge.

- Verbuchung der Abschreibung (Wertberichtigung) für die entsprechende Periode
- Verbuchung der Anlagenabgänge

Die Ermittlung vom Gewinn oder Verlust aus Anlagenabgängen richtig sich immer nach dem aktuellen Restbuchwert und angegebenen Verkaufserlös. Nachdem Sie im Anlagenstamm alle Abgänge für eine Periode erfasst haben, müssen Sie zunächst die Wertberichtigung für die entsprechende Periode in die Finanzbuchhaltung buchen.

# Brutto-Methode (direkte Abschreibung)

Ausbuchung des ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskostenwertes: Verrechnungskonto an Anlagenkonto

Buchung der Differenz zwischen Restbuchwert und Nettoerlös: Bei Ertrag (Nettoerlös > Restbuchwert): Verrechnungskonto an Ertragskonto Bei Verlust (Nettoerlös < Restbuchwert): Verlustkonto an Verrechnungskonto

# Netto-Methode (direkte Abschreibung)

Ausbuchung des ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskostenwertes gegen das G&V Konto.



# Reportauswertungen

Mit den Programmen, die Ihnen in diesem Menü zur Verfügung stehen, können Sie eine Vielzahl von Listen drucken, in denen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Stand oder die zukünftige Entwicklung der Anlagenbuchhaltung verschaffen können.

D Sitzung A - [24 x 80]						
Datei Bearbeiten Anzeige	e Kommunikation Aktion	en Fenster Hilfe				
Auswahl Standar	rdlisten		SHDE	(REW23 21.01.09		
		Datai Baarbaitan Inzaida Karangurai	ation Aktionon Ea	potor Hilfo		
		Benentausventungen dru	atori Aktorien re	anster mille	SUDENDEN	22 21 01 00
		Reportauswertungen uit	ickell		CDVODU	15.22.11
Auswahl eingebe	en und Eingabet	1.5-44	<u> </u>	0	SDVHBH	15:32:11
		Listentyp	5	Standardliste		
1=Auswählen		Report:	HEI	Hnlagenentwicklu	ng	
Ausw. Lst Bes	schreibuna	Firma:	998	Testfirma		6
AE1 Anl	agenentwicklun	Bereich:	S	Steuerbilanz		(* = Alle)
AF2 An1	agenentwicklun	Bewegungsart:				
AS1 An1	agenspiegel	Abrechnungsdatum:				
AS2 An1	agenspiegel So	Nur Summen:	J	Ja		
	agenyerzeichni	Währung:	EUR	Euro		
	agenverzeichni					
	agenverzeichni			Von	<u>Bis</u>	
- HOS HIT	agenverzeichni	Selektion - 1:				
	agenverzeichni	- 2:				
H05 Hnt	agenverzeichni	- 3:				
H06 Hnt	agenverzeichni	- 4:				
., HU7 HNI	agenverzeichni					
		Ausgabedatei:	SDVABHDTA/	RAD1CPP		
		2				
F3=Verlassen						
lc) Copyright B	Bechtle 2004, 2					
M <u>A</u> a	MW	F3=Verlassen F4=	liste	E5=Aktualisi	eren E12=Vorh.I	Anzeige
		(c) Copuright Bechtle	2004, 2007			
		MA a	,			09/025
		мд а	PLM			09/020

## Abrechnungsdatum

Besondere Bedeutung bei den Selektionskriterien hat das Abrechnungsdatum. Es legt fest, für welches Geschäftsjahr die Auswertung gestartet werden soll. Bei bereits abgeschlossenen Geschäftsjahren ist nur das Jahresende zulässig. Um eine Wertidentität zwischen Ende des alten und Anfang des neuen Geschäftsjahres zu gewährleisten, behandelt das System das Berichtsdatum 1.1.JJJJ genau so, als ob die Auswertung zum 31.12.JJJJ-1 erfolgen würde.

# ••>

Vergangenheitsauswertungen sind über das Zusatzmodul **AB-Archiv** möglich. Hier datiert das System das Berichtsdatum immer auf den letzten Tag des jeweiligen Geschäftsjahres um.

## Nur Summen

Durch Ankreuzen der entsprechenden Parameter können Sie wählen, ob die Auswertung nur Summen zu den Sortierstufen der jeweiligen Sortiervariante anlistet. Summenberichte sind besonders für die Auswertung sehr großer Datenbestände sinnvoll, da so verdichtete Summeninformationen zugänglich sind, ohne dabei gleichzeitig sehr lange Listen zu erzeugen.

# Umrechnungsmethode (Währungen)

Ein weiterer Parameter der logischen Datenbank ist die Methode für die Währungsumrechnung. Das System ermittelt dann die auszugebenden Anlagenwerte gemäß definierter Umrechnungsmethode und in der jeweiligen Währung.

## Selektion

Über die Selektion im Reportselektionsbild können Sie neben den Standardselektionen alle Felder des allgemeinen Stammsatzteils als Selektionsparameter verwenden. Markieren Sie hierzu die gewünschten Stammsatzfelder und nehmen Sie im darauf folgenden Feld (Von / Bis) die Werteingrenzungen vor.



SDV Anlagenbuchhaltung for iSeries

# Entwicklung Anlagevermögen / Anlagenspiegel

In der Entwicklung des Anlagevermögens werden die Summenwerte pro Bilanzkonten, Bilanzposition, Bilanzgruppe und Firma verdichtet. **Pro Sachkonto** wird die Entwicklung der Bruttowerte, Wertberichtigungen und Nettowerte in komprimierter Form vom Wirtschaftsjahresbeginn bis zum Abrechnungsjahr ausgewiesen.

In einem Anlagenspiegel wird die Entwicklung der aktiven Wirtschaftsgüter wiedergegeben. Neben den Einzelbeträgen enthält er Summen pro Wirtschaftsgut, Bestandskonto und Firma. **Pro Wirtschaftsgut** wird die Entwicklung der Bruttowerte, Wertberichtigungen und Nettowerte in komprimierter Form vom Wirtschaftsjahresbeginn bis zum Abrechnungsjahr ausgewiesen. Bei Abgängen wird in einer Zusatzzeile der Verkaufserlös und Gewinn/Verlust gedruckt.

Diese Reports können auf Basis des Vorjahres oder des letzten Buchungsdatum des Abrechnungsjahres erstellt werden. Dabei werden die gespeicherten Abschreibungswerte berücksichtigt und keine aktuelle AfA-Errechnung vorgenommen.

Sitzung A - [24 x 80]							
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunikation	Aktionen Fenster Hil	ē					
Reportauswertungen drucken			SHDEKREW23	21.01.09			
	<u>.</u>		SDAHRH	15:42:06			
Listentyp S	Stand	lardliste					
Report HE1	Hnlag	genentwicklung					
Einma i 009	Toet						
Panajah	Store	11md					
Beverungsant .	Steur	erbitanz					
Obnochnungsalt	10 0000						
Nun Summon	12.2009						
Nur Summert 5	Ja		Ctopol				
wannungEUR	Eur		stapet				
	Von	: . Ditto in odon	nain aingahan				
Colektion 1	<u>von</u>	. Sitte ja oder	N Nanoin	1.1.1			
- 2		. Stapet	. N N-nein,	J-ja :			
- 2		·					
- 3		: Fo-Vertassen	FIZ-VORN.HN2	eige :			
- 4							
nusyabeuatei		·r					
E3=Verlassen E4=List	e 1	5=Aktualisieren	E12=Vorb.Anz	eide			
(c) Copuright Bechtle 2004	. 2007	e inclusionen en		erge.			
MA a MM				14/059			

# Vorgehensweise

Nach Drücken der Datenfreigabetaste geben Sie Bewertungsbereich und das Abrechnungsdatum ein. Für das Abrechnungsjahr muss das letzte Buchungsdatum und für das Vorjahr das Datum vom Vorjahr eingegeben werden. Nach einmaligem Drücken der Eingabetaste wird das Bestätigungsbild angezeigt. Evtl. notwendige Korrekturen können mit F12 durchgeführt werden. Erneutes betätigen der Eingabetaste startet den Druck.





# Anlagenverzeichnis

Mit diesen Programmen erhalten Sie eine Inventarliste, die nach dem in der Überschrift angegebenen Kriterium sortiert ist. Sie können beim Anlagenverzeichnis zwischen der Bestandsliste, einer Zugangs- oder Abgangsliste wählen.

₽ <mark>.</mark> Sitzung A - [24 x 80]							
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunika	ition Aktionen Fer	enster Hilfe					
Reportauswertungen drug	cken	SHDEKREW23 21.01.09					
		SDVABH 15:43:40					
Listentyp:	S	Standardliste					
Report:	A02	Anlagenverzeichnis nach Sachkonten					
Firma Bereich Bewegungsart: Abrechnungsdatum:	998 S B 31,12,2009	Testfirma Steuerbilanz Bestand					
Nur Summen	N	Nei					
Währung	FUR	Fur : Stapel :					
	2011						
		Von : Bitte is oder nein eingeben :					
Selektion - 1:		: Stapel N N=nein. J=ia :					
- 2:							
- 3:		: F3=Verlassen F12=Vorh.Anzeige :					
- 4:		~					
Ausgabedatei: SDVABHDTA/RAD4CPP 							
(c) Copyright Bechtle 2	2004, 2007						
MA a	MW	14/059					

Vorgehensweise

Nach Drücken der Dateneingabetaste geben Sie Bewertungsbereich und die Bewegungsart ein. Nach einmaligem Drücken der Eingabetaste wird das Bestätigungsbild angezeigt. Evtl. notwendige Korrekturen können mit F12 durchgeführt werden. Erneutes betätigen der Eingabetaste startet den Druck.



# AfA-Vorausschau

Mit diesen Programmen können die zu erwartenden Abschreibungswerte für ein bestimmtes in der Zukunft liegendes Abrechnungsdatum gedruckt werden. Die AfA-Vorausschau dient Planungszwecken. Bei der Erstellung einer AfA-Vorausschau werden neben aktiven auch geplante Wirtschaftsgüter einbezogen.

Mit diesem Programm können Sie den Buchwert und den zukünftigen Abschreibungsverlauf eines Wirtschaftsgutes für ein in der Zukunft liegendes Abrechnungsdatum berechnen. Die zukünftige Abschreibung kann über Reportauswertungen für eine Gruppe oder über die Dialoganzeige für einzelne Wirtschaftsgüter berechnet werden. Durch Angabe des Abrechnungsdatums bestimmen Sie dabei, bis zu welchem zukünftigen Geschäftsjahr die Simulation erfolgen soll.

Datei Bearbeiten Anzeige Kommunkation Aktionen Fenster Hife    Reportauswertungen drucken  SHDEKREW23 21.01.05    Listentyp:  S    Standardliste    Report:  V01    AfA-Vorausschau nach Sachkonten							
Reportauswertungen drucken  SHDEKREW23 21.01.06    SDVABH  15:44:15    Listentyp:  S    Standardliste  SDVABH    Report:  V01    AfA-Vorausschau nach Sachkonten							
SDVABH    15:44:15      Listentyp:    S    Standardliste      Report:    V01    AfA-Vorausschau nach Sachkonten							
Listentyp: S Standardliste Report: V01 AfA-Vorausschau nach Sachkonten 							
Report:  V01  AfA-Vorausschau nach Sachkonten							
Firma:  998  Testfirma    Bereich:  S  Steuerbilanz    Bewegungsart:  Abrechnungsdatum:  31.12.2010    Nur Summen:  N  Nei    Währung:  EUR  Eur :  Stapel    :  :  :  :    Selektion - 1:  :  :  :							
Firma:  998  Testfirma    Bereich:  S  Steuerbilanz    Bewegungsart:  Abrechnungsdatum:  31.12.2010    Nur Summen:  N  Nei    Währung:  EUR  Eur :  Stapel    :  :  :  :    Selektion - 1:  :  :  Stapel							
Bereich: S Steuerbilanz Bewegungsart: Abrechnungsdatum: 31.12.2010 Nur Summen: N Nei Währung: EUR Eur : Stapel : : : : Von : Bitte ja oder nein eingeben : Selektion - 1: : Stapel N N=nein, J=ja :							
Bereich							
Bewegungsart:  31.12.2010    Nur Summen:  N    Nei							
Abrechnungsdatum:  31.12.2010    Nur Summen:  N  Nei    Währung:  EUR  Eur  Stapel     EUR  Eur  Image: Stapel     Bitte ja oder nein eingeben  Image: Stapel  Image: Stapel     Stapel   N							
Nur Summen:    N    Nei      Währung:    EUR    Eur :    Stapel      :    :    :    :      Won    :    Bitte ja oder nein eingeben    :      Selektion - 1:    :    Stapel    .    N							
Währung:  EUR  Eur  :  Stapel  :    :  :  :  :  :  :  :    :							
: : <u>Von</u> : Bitte ja oder nein eingeben : Selektion - 1: : Stapel N N=nein, J=ja :							
<u>Von</u> Bitte ja oder nein eingeben    :      Selektion - 1:    : Stapel N    N=nein, J=ja :							
Selektion - 1: : Stapel N N=nein, J=ja :							
- 2 .							
vertassen vorn. Hnzeige :							
- 4:							
Husgabedate1: SDVHBHDIH/RHD3CPP							
F3=Verlassen F4=Liste F5=Aktualisieren F12=Vorh.Anzeige							
(c) Copyright Bechtle 2004, 2007							
ME a MW 14/059							

# Vorgehensweise

Durch Angabe des Abrechnungsdatums im Eingangsbild des Reports bestimmen Sie, bis zu welchem zukünftigen Geschäftsjahr die Simulation erfolgen soll.

Die allgemeinen Reporting-Funktionen wie Selektions- und Sortiervarianten stehen auch für die Abschreibungsvorausschau zur Verfügung.

# AfA-Vorausschau mit geplanten Investitionen

Nähere Informationen über das Benutzerhandbuch oder direkt über unsere Hotline unter 02151 455 234 – wir helfen Ihnen gerne weiter. Dieser Service ist für Wartungskunden kostenlos.



# **Jahresabschlussarbeiten**

Mit diesem Programm kann ein Wirtschaftsjahr in der Anlagenbuchhaltung abgeschlossen werden, wenn der Periodenabschluss für die letzte Periode des Wirtschaftsjahres durchgeführt worden ist. Beim Jahresabschluss wird bei Wirtschaftsgütern mit degressiver Abschreibung zunächst geprüft, ob eine Umstellung auf lineare Abschreibung erfolgen muss. Diese Umstellung erfolgt, wenn der lineare Abschreibungssatz, der sich aus der Restlaufzeit ergibt, größer oder gleich dem degressiven Abschreibungssatz ist. Weiterhin werden Abgänge, die älter als 10 Jahre sind, zur Reorganisation freigegeben. Im Firmenstamm wird das Wirtschaftsjahr nach "Vorjahr" übertragen und anschließend das neue Wirtschaftsjahr gebildet.

- Ein Jahresabschluss der Anlagenbuchhaltung kann nicht wiederholt werden. Es können jedoch jederzeit über die Periodischen Abrechnungen Korrekturen auf das Vorjahr durchgeführt werden.
- Wenn Sie mit kalkulatorischen Zinsen arbeiten, sollten Sie dem Jahresabschluss prüfen, ob Sie für alle 12 Perioden die Zinsen gebucht haben.

<sup>3</sup> Sitzung A - [24 x 80]				
Datei Bearbeiten Anzeige Kommunik	ation Aktionen Fe	nster Hilfe		
Jahresabschluss durchf	ühren		SHDEKREW23	21.01.09
			SDVHBH	16:12:24
F1rma:	998	lestfirma		
llinteshaftsishn .	21 12 2000			
wirtschartsjahr	31.12.2009			
Archivierung ·	N	Nein		
in christer dig		Nein		
Stapel:	N	Ja		
	()			
F0 V 1 F4			540 V I 0	
F3=Verlassen F4=	L15te	F5=HKtualisieren	F12=Vorh.Hnz	eige
(c) copyright Bechtle	2004, 2007			00/005
MIL a	MW			067025

# Vorgehensweise

# Wirtschaftsjahr

Hier geben Sie das Abrechnungsdatum (letzter Tag des Wirtschaftsjahres) ein.

## Datensicherung

Hier geben Sie ein ,J' ein, wenn Sie eine separate Sicherung durchführen wollen. Eine solche Sicherung sollte auf jeden Fall vor dem Jahresabschluss durchgeführt werden und mit den übrigen Jahresabschlussunterlagen aufbewahrt werden.

# Archivierung

Der Eintrag erfolgt automatisch über das System. Haben Sie das Zusatzmodul Archiv installiert, steht der Wert auf ,J' und die Archivierung wird durchgeführt. Anderenfalls steht der Wert auf ,N'.